

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

13.12.1860 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Donnerstag den 13. Dezember

1860.

Städtische Ersparniskasse.

Nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparniskasse muß jeder Einleger im Monat Dezember eines jeden Jahres sein Sparbüchlein der Leihhaus-Commission übergeben, damit dasselbe mit dem Kapitalbuch verglichen und nöthigenfalls in Uebereinstimmung gebracht werden kann. Die Richtigkeit des Guthabens wird von der Leihhaus-Commission durch Beidrückung eines besondern Stempels im Kapitalbuch und Sparbuch bestätigt.

Der Einleger, welcher die Uebergabe seines Sparbuchs unterläßt, hat, wenn seine Forderung im Kapitalbuch der Ersparniskasse nicht eingetragen wäre, an diese keinerlei Ansprüche mehr zu machen.

Die im Dezember vorgelegten Sparbücher werden in dem darauf folgenden Monat an den in den hiesigen öffentlichen Blättern bestimmt werdenden Tagen gegen Rückgabe der darüber ausgestellten Empfangsbescheinigungen wieder verabsolgt.

Auf Grund dieser statutarischen Bestimmung werden deshalb sämtliche Einleger aufgefordert, **am 14., 15. und 17. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**, ihre Sparbücher auf dem Leihhaus-Bureau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Diesem Mitglieder der Sparkasse, welche daher noch Einlagen oder Rückzahlungen zu machen wünschen, werden ersucht, dieselben längstens bis zum 17. Dezember d. J. zu bewerkstelligen, indem von diesem Tage an, bis auf weitere öffentliche Bekanntmachung hin, keine Sparkasse-Geschäfte mehr gemacht werden können.

Während des Schlusses der städtischen Ersparniskasse können die Einleger jedoch gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbescheinigungen und gegen Verpfändung ihrer Sparbücher Darlehen von der Leihanstalt erhalten.

Die Dienstherrschaften werden gebeten, ihre Dienstboten von gegenwärtiger Bekanntmachung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1860.

Leihhaus-Commission.

Waisenhaus.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Um den Waisenkindern eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, richten wir an die Freunde der Anstalt die herzlichste Bitte, in gewohnter Wohlthätigkeit uns mit Liebesgaben unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Jorch.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin von Fürstenberg erhielten wir huldvollst an Liebesgaben: für das Diakonissenhaus 50 fl. und für das Kinderkrankenhaus 40 fl., wofür wir unsern tiefgefühlten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Elisabethenverein.

Wir empfehlen der mitthätigen Einwohnerschaft von Karlsruhe unser wieder sehr angehäuftes Lager von Strümpfen und Socken zu den billigsten Preisen. Gutgestricke baumwollene Socken z. B. 24—26 fr. das Paar, die Strümpfe zu ähnlichen Preisen, wollen um weniger theurer. Da wir nur sehr arme Arbeiterinnen damit beschäftigen, thun die Abnehmer zugleich ein recht gutes Werk.

Die Niederlage ist Nr. 12 im innern Zirkel, bei einem Mitglied des Comites.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1860.

Das Comite.

3.

16. v. J.

3mal.

1mal.

2. 4mal.

Mordung
Jörgenhang.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Gaben für die Christbescheerung für unsere Kleinen sind uns zugekommen: durch Fr. v. Hardenberg: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin v. Fürstenberg 16 fl.; durch Fr. Oberrechnungs-
Rerler: von Fr. Geh. Hofrath Baur 2 Kappen, 2 Halsbinden, 2 Paar Handschühlein. In der Anstalt:
von L. H. 20 Paar Strümpfchen; Hr. Schuhmachermeister Vier 2 Paar Schühlein; von Frau General
v. Freistett 12 Puppen, 6 Halsbinden, 6 Pakete Lebkuchen; von den Herren Kaufl. Leipheimer und
Weeber 58 Ellen verschiedene Kleiderstoffe und 15 Halstüchlein. Herzlichen Dank für diese Gaben.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1860.

Das Comite.

Freundliche Bitte des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Eine große Zahl armer, sittlich verwaarloster, häufig von ihren Eltern verlassener Kinder, bei-
derlei Geschlechts und verschiedenen Bekenntnisses erwartet von unserm Verein Errettung für Gott und
die Gesellschaft. Der Verein bietet alles auf, das sich gesetzte Ziel möglichst vollkommen zu erreichen,
und die unterzeichneten Vertreter desselben, von dem Wunsche befeelt, den Vereinszöglingen, wie seit
einer Reihe von Jahren, so auch in diesem, eine geeignete Weihnachtsfreude bereiten zu können, damit
sie auch hieran erkennen mögen, daß der Vater im Himmel durch barmherzige Menschen sich ihrer an-
nimmt und mit seiner Liebe nahe ist, erlauben sich ganz ergebenst, die schon so oft erprobte Mildthätig-
keit guter und glücklicher Menschen hiesiger Stadt hiermit anzurufen und dieselben zu bitten, uns zu dem
Behuf durch milde Gaben, sei es in Geld oder in Kleidern, Kleiderstoffen, Weißzeugstücken, Strickwolle
und Baumwolle u. gütigst unterstützen zu wollen. Jede Gabe wird, so hoffen wir, zu dem, von dem
alle guten Gaben kommen, sowohl für den Geber wie für den Empfänger gewiß im rechten Segen wirken.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder erbieten sich, die Gaben dankbar entgegenzunehmen.
Karlsruhe, im Dezember 1860.

Enefelius, Dekan.
Deimling, Kassier.
Deimling, Oberhofprediger.
Eisenlohr, General-Kassier.
Gäß, Geistlicher-Rath.
Gerwig, Finanzrath.
Homburger, Dr., pr. Arzt.
Kachel, Münzrath.

Karl Kölig, Revisor, als Vereinskassier.
Kühwieder, Ministerialrath.
Koss, Gemeinderath.
Noth, Dekan.
Spreng, Direktor der Gasfabrik.
v. Stockhorn, Geh.-Reg.-Rath.
v. Stöcker, Geh.-Rath.
Willstätter, Rabbiner.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag den 15., Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Jolly einen Vortrag
halten: „über die geschichtliche Entwicklung der verschiedenen Stände in Deutschland“.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1860. **W. Eisenlohr.**

Soumissionsvergebung.

Nachstehende Gegenstände sollen im Wege der
Soumission vergeben werden:

24 Satteltaschen,
24 Bügelriemen,
12 Scheulederpfostgestelle,
24 Scheuledertrensenzügel,
6 Kappzäume,
6 Kappzaumpfostgestelle,
2 Longirleinen,
12 Stallhalstern,
24 kurze Kappzaumleinen,
12 Packriemen,
36 Strupfer an Aufbestlinge,
6 Maulkörbe,
6 Beschälpeitschen,
6 Kopfsäcke,
100 Aufbestlinge;

24 Spannseile,
6 Schweisseile,
6 Auführseile.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum
20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen,
wofelbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfindet.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1860.
Großh. Landstallmeisteramt.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Bürstenschmied Johann
Nikolaus Kamm und seinen Kindern
1. und 2. Ehe von hier gemeinschaftliche Liegen-
schaft wird

Donnerstag den 20. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
durch Notar Philippi in seinem Geschäftszim-
mer, Waldhornstraße Nr. 30, der Theilung we-

gen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung, nebst Seitenbau, Hof und Garten Nr. 18 der Waldhornstraße, neben Zimmermeister Heinrich Künzle und Hofwagner L. Kauth gelegen, Schätzungspreis 16,800 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philipp d'Alvi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Ackerversteigerung.

Samstag den 15. Dezember 1860,
Nachmittags 2 Uhr,

lassen die Erben des verstorbenen Kutscher Jakob Bahm nachbeschriebene Liegenschaften freiwillig zu Eigenthum versteigern.

Auf Karlsruher Gemarkung:

- 1) Ein Viertel 76 Ruthen 14 Schub Ackerfeld in den Auäckern, neben Wendelin Fischer und Johann Speck von Beiertheim, taxirt zu 200 fl.
- 2) Ein Viertel 76 Ruthen 14 Schub im Sommerstrich, neben Taxator Schlenkerer Erben und Schmied Braun, vornen der Landgraben und hinten auf das Promenadewaldchen grenzend, taxirt zu 400 fl.

Die Versteigerung findet im Gasthaus zum Kaiser Alexander statt.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1860.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.

Pferdeversteigerung.

Durch unterzeichnete Stelle werden **Freitag den 21. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, 4 bisher verstellte Militärpferde gegen Baarzahlung versteigert, mit Beifügung der Bedingung, daß keinerlei Gewähr für etwaige Mängel übernommen wird.

Von diesen Pferden sind:

- 2 Wallachen von 6 und 7 Jahren,
- 2 Stuten von 7 und 12 Jahren.

Ettlingen, den 11. Dezember 1860.

Großh. Montirungs-Commissariat.

B. B. d. D.

Renz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 33 sind ein oder zwei ineinandergehende schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock zu erfragen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch, ist pro 1. Januar 1861 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. April k. J. zwei Treppen hoch, eine sehr geräumige Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov., Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz etc. an eine ruhige Familie zu vermieten.

3mal.
Höber jun.

Wohnungen zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 8 sind auf 23. April 1861 zwei Wohnungen, eine im Vorderhause und eine im Hinterhause, zu vermieten, jede mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

by Förster.

Zimmergesuch.

Ein Zimmer, parterre, mit besonderm Eingang, wird gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre J. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by. W. W. für Frau.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf 1. oder 23. Januar eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör um den Preis von 200—300 fl. zu mieten. Adressen wolle man gefälligst vor dem Friedrichsthor Nr. 15 ebener Erde abgeben. — Ebendasselbst ist auch ein Violoncello billig zu verkaufen.

2. 3mal. by Schöpp.

Anerbieten.

Eine gebildete Dame, welche freundliche Aufnahme in Kost und Logis wünscht, findet solche bei einer stillen kleinen Familie. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2. 3mal. Kraft Frau Dr. K. in Durlach.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine Familie in Rastatt sucht ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3. Major v. Peternell Ludwigstr. 154, 3^{te} No.

[Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel eine Köchin gesucht, die sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag; es wird guter Lohn zugesichert. Näheres neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

2mal. Frau Kimmpp.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 5 im untern Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sowie auch Liebe zu Kindern hat, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 189 im Laden.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Das Nähere Ludwigplatz Nr. 55 zu erfahren.

by.

2mal.
Umfrage

3mal.

by.

3mal.

B. Höber.

*Immobil.
Wertigen von dem
Erling's Hof.*

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Eingewandtes Kellermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, findet auf Weihnachten einen Platz im Hause Nr. 18 der Langenstraße im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 19 in Durlach.

[Dienst Antrag.] Eine Person in gesetztem Alter, welche die Aufsicht über Kinder übernimmt und zugleich der Küche vorstehen kann, wird in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben und von ihrer Herrschaft empfohlen werden. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 42 in den Vormittagsstunden.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen etwas nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 45.

[Dienst gesuch.] Eine Köchin, welche auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 2 im Hintergebäude links.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, puzen, waschen, spinnen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im ersten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein reines Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen, schön nähen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

Köchin-Gesuch.

Eine gewandte mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gegen 150 fl. per Jahr sogleich oder auf Weihnachten in einen Gasthof zu engagiren gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 45 a.

N. B. Nr. 1799. Dienstgesuch. Ein bestens empfohlener, im Serviren und Kutschiren erfahrener, solider junger Mann wünscht bis 1. Januar 1861 bei einer Herrschaft als Diener oder Kutscher placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Verlorene Blouse.

Montag früh zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Waldhornstraße durch den innern Zirkel bis zur Ritterstraße eine blaue und frisch ausgebeßerte Blouse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Waldhornstraße Nr. 46 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Billig zu verkaufen:

Regierungsblatt, Jahrgang 1842 bis 1849 incl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen

sind folgende Jahrgänge des **Regierungsblattes:**
1808 bis 1815 incl., 1832 bis 1846 incl.; sämtliche ganz gut erhalten und gebunden. Ferner die Jahrgänge 1847 bis 1851 incl., in welchen jedoch einzelne Nummern fehlen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräf** zu haben.

Klaviergefuch.

Es wird im Laufe dieses Monats ein noch gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Langestraße Nr. 20 im zweiten Stock abzugeben.

Altes Blei

wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gänselebern,

große, werden gekauft und gut bezahlt in der Amalienstraße Nr. 53.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte in eleganten Schachteln und Coffen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden, Pflirsche in schönen Flacons ic.

Sardines à l'huile, ger. Rheinlachs, Caviar, Austern, Schellfische, Sabeliau, Sols ic.;

Brünellen, Amarellen, Pistoles, Tafelfeigen, Muscat-Datteln, Prinzess-Mandeln, Pastilles de gomme oder Husten-Pastillen, Drops, Rettig-Bonbons empfiehlt

Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

*Carl Sch.
Lefung in der
Druckerei.*

*Immobil.
Erling's Hof.*

*Immobil.
Erling's Hof.
Ed. Moser,
Amalienstraße
17. 22.*

*Immobil.
Riegel.*

*Immobil.
Amalienstraße
Nr. 53.*

*Immobil.
Ritterstraße
Nr. 12.*

Immobil.

Immobil.

3mal.
Montag.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch eingetroffenen:

ger. Pommer'schen Gänsebrüste und Keulen,
ger. Felchen, Gangfische, Kieler Sprotten und Bückinge, Bückinge zum Braten und Roheffen, große Spickaale und mar. Kal, mar. Felchen und Gangfische, Fleckharinge, Bricken, Sardines, Anchovis, Häringe ic., sowie frische Schellfische, Cabeltau, Turbots, Caviar, Austern, Gänseleberpasteten von Henry, Gänseleberwürste, großes schönes franz. Geflügel, frische Verrigord- und Land-Trüffel.

4mal.
17. 22. 24. 24. 24.

Thee

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann.

Westph. Schinken,

gewogen 30 fr. und 28 fr.,
Zettelgewicht 26 fr.,

Mainzer Schinken, 26 fr. per Pfund empfiehlt

C. Dächner.

3mal.
17. 20. 23. 2. 27. 27.

Aecht engl. Peppermintäfelchen, Früchten-Drops, Malzbonbons, Malzpilloten sind in frischer Waare angekommen bei

Wilhelm Schmidt.

Frischen Blumenkohl, Spargeln, Artischocken, Kopfsalat: Monatzeitige empfiehlt

W. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Medizinal-Thran

in ächter Waare verkaufe ich in jedem beliebigen Quantum billig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3mal.
17. 2. 21. 21.

Weihnachtskugeln und Glasperlen

in verschiedenen Größen und Farben, sowie Gold- und Silberschaum empfiehlt

Conradin Haagel.

Fein gesiebten Zucker,

große Mandeln, Rosinen und Zibeben, Drangeat und Citronat, sowie alle zur Bäckerei nöthigen Gewürze empfiehlt in frischer und schöner Waare.

Karl Fried. Rupp,
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

Brettener Honiglebkuchen
bei **Wilhelm Hofmann.**

Nürnberger Lebkuchen,
ächte,

billigt bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Brettener Honiglebkuchen

in Kandel- und Herzform in allen Größen ist eine frische Sendung eingetroffen bei

F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Honig-Mandelteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und zart; er ist während der kältern Jahreszeit bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 fr. bei **Friedrich Wolf & Sohn.**

Conditior Wilhelm Becker,

Erbprinzenstraße Nr. 16,
empfiehlt weiße Nürnberger Lebkuchen, sowie Frankfurter Brenden und Springerlein billigt.

Feinstes Blum-Kunstmehl.

Von dem so sehr beliebten Blum-Kunstmehl für feines Backwerk ist wieder eine Sendung eingetroffen.

Gesiebten Zucker, große Mandeln, Citronat, Drangeat, Ceylon-Zimmt, Vanille ic. empfiehlt

W. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Würste

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen bei

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Bunsch-Essenz.

Ponche Royal, Ponche Imperial von J. W. Dissenbacher, Düsseldorf'er Bunsch-Essenz, Drangen- und Ananas-Essenz, feinsten Kron-Arac und Rum, feinstes Münchner Bier in Flaschen, sowie auch Export- und Bod-Bier, feinstes engl. Porter empfiehlt

W. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Louis Bipperer,

Eck der Langen- und Baldhornstraße,
empfiehlt:

feinst gesiebten Zucker,
frisches Citronat und Drangeat,
frische Mandeln, Rosinen, Corin-
then, alle Sorten Gewürze, Honig ic.

3.
22. 22.

2mal.
Montag.

2. 2mal.
Montag. Mittwoch.

1mal.
Montag.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.
17. 21. 21.

2mal.
Montag.

3. mal.

Neue süße Mandeln mit und ohne Schalen, Rosinen und Corinthen, frisches Citronat und Orangeat, Poudet, feines Kunstmehl Nr. 00, feine Gewürze und feinst gestoßenen Zucker empfiehlt

Wilhelm Schmidt.

1. mal.

Feinst marinierte Häringe, neue holl. Voll-Häringe, Sardellen, Capern und Oliven etc. empfiehlt in frischer Waare

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

4. mal.
2. mal.
Förderung
Vermehrung
Vermehrung

Feinste Vanille

in Stangen empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

3.
Vörtrag.

Die Feinbäckerei
von
Louis Ruff,

Langestraße Nr. 211,

empfehlte auf kommende Weihnachten ihre selbstgefertigten vorzüglichen Honig- und Gewürz-Lebkuchen in Kandel- und Herzform, sowie feinste Baslerleckerli, Springerchen und sonst verschiedene kleine Backwerke; ferner Kaffee- u. Theebrode, Kugelbrot, Obst-, Thee- und Braunschweiger Kuchen, extrafeines Hugelbrot etc. Auch empfehle ich hiermit meine Mehlsorten, als:

Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0, extrafeines Blum-, Kunst- und Schwingmehl, welche sich auf bevorstehende Feiertage sehr gut zur Feinbäckerei eignen und zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

1. mal.

Frische Schellfische,

Robbädlinge, feinst mar. Häringe, holl. Milchharinge, neue holl. und franz. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2. mal.
morgen.

Citronen,

frische gelbe, sind eingetroffen bei
Jakob Goldschmidt,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

3.
20. Dez.

Wilh. Göttle, Blechner,

Blumenstraße Nr. 19,
empfehlte sein Lager in **Weißblech- und lackirten Blechwaaren, Moderateur-, Stell- und Oelgaslampen,** sowie alle Lampenzugehöre u den billigsten Preisen.

Attrapes

empfehlen
in großer Auswahl

CHR. WEISE & COMP.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

4.
20. Dez.

Springerlesmödel,

feinst gestochene, in schönster Auswahl bei
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2. mal.
Vörtrag.

Empfehlung.

Spiegel in vergoldeten, Goldleisten und braunen Rahmen; ferner Toilette-, Hand-, Klappen- und Taschenspiegel empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

J. Wohlschlegel, Vergolder,
Akademiestraße Nr. 37.

jeden
Vörtrag

Neue Neckar- Zwetschgen und gedörnte Kirschen sind soeben eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

3. mal.
17. 20. 23. 27.

Frischgeschossenes Dammwildpret

à 10 und 14 fr. per Pfund wird heute aus- gehauen bei

Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

3.
Vörtrag.

Weihnachts-Ausstellung.

Ich beehre mich andurch, die ergebteste Anzeige zu machen, daß von heute an meine Weihnachts- Ausstellung eröffnet ist; neb. einer reichen Auswahl von Glas, Porzellan, Steingut und andern Kinder- spielwaaren empfehle ich auch noch sehr viele, be- sonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegen- stände, wo ich bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise stellen werde und lade zu deren Besuch höflichst ein

F. Kleinbeck,
Blumenstraße Nr. 23,
nähe dem Ludwigsplatz.

2. mal.
Vörtrag.

Schaukelpferde

in allen Arten empfiehlt billigt
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2. mal.
Vörtrag.

Empfehlung.

Goblgas, farbiges und weißes; **Kinder- gläschen; Lithophanien,** neueste; **Weih- nachtskugeln; Spiegel, Goldstäbe** in allen Breiten und Ovalrahmen; ferner eine große Auswahl schöner **Deckelgläser** empfiehlt

K. Lindner, Waldstraße Nr. 9.

2. mal.
Vörtrag.

Zumal.
Vntung.

Das öffentliche Geschäftsbüreau
von
Ch. F. Haffner,
Kronenstraße Nr. 18,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Bitt-,
Anstellungs- und Heirathsgesu-
chen, zum Einzug von Schuldfor-
derungen im In- und Auslande,
zur Vermittelung von Liegenschafts-
käufen, Abhaltung von Verstei-
gerungen, Beschaffung von Kapitalien,
Wohnungen und Diensthöten, sowie
auch zur Fertigung von Reinschriften
und allen in dies Fach einschlä-
gigen Arbeiten, wobei die bisherige
redliche Geschäftsführung, Ver-
schwiegenheit in Verbindung mit
prompter, reeller und billigster
Bedienung zugesichert wird.

Zumal.

Korksohlen
und
Korkpfropfen und Spunden
in allen Sorten empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3.
15. Aug.

Empfehlung.
Auf herannahende Weihnachten empfiehlt Unter-
zeichneter sein wohlfortirtes Lager von **Doppel-**
flinten (Systeme Lefauchaux) und älterer Art,
Büchsen, einfache **Flinten**, **Kapselgewehr-**
chen, **Pistolen**, **Revolvers**, **Zimmer-**
pistolen, **Terzerolen**, **Pulverhörnern**,
Schrotbeuteln, alle Arten von **Zündhütchen**,
Lefauchaux-Patronen und andere Jagdgeräth-
schaften.
Johann Köppler, Büchsenmacher,
Langestraße Nr. 120.

Zumal.

Neue Tischzeug zu Tischtüchern
und **Servietten**
werden, um damit zu säumen, billig abgelassen bei
M. Urbino.

Zumal.
Mordung.

Glacéhandschuhe-Ausverkauf.
Um mit dem Rest meines Handschuh-Lagers
auf bevorstehende Festtage vollends aufzuräumen,
werden solche zu nachstehenden Preisen verkauft:
feine **ziegenlederne**, 3 Paar 2 fl. 42 fr.;
lammlederne 2 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr. und
1 fl. 30 fr.; **Herrenhandschuhe**, 3 Paar
2 fl. 42 fr., 2 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr., bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Für Festgeschenke!

Schwarze
Mailänder Seidenstoffe,
für deren **reine gekochte** Seide garantiert
wird, empfehlen bestens
L. S. Leon Söhne.

Zumal.

Spinahant,
feinster silbergrauer, und weißer italienischer Hanf
ist heute wieder eingetroffen und empfiehlt zu bil-
ligen Preisen
W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Zumal.

Weihnachtsgeschenke.
Badische 35 fl.- und 50 fl.-Loose,
Kurfürstliche 40 Rthlr.-Loose,
Schwedische 10 Rthlr.-Loose,
Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose,
Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,
Jura-Eisenbahn 20 fcs.-Loose, deren nächste Zie-
hung am 2. Januar, und
Stadt Neuchâtel 10 fcs.-Loose
erlasse ich zu den billigsten Tageskursen.
Louis Steurer.

3. zumal.
17. 19. 21. u.
23. 24.

Bestellungen
auf beste **Rührer Steinkohlen**, sowie gute
Holzfohlen ic. werden fortwährend von Herrn
F. W. Feldbausch, Eck der Kreuz- und Jäh-
ringerstraße, angenommen und besorgt.
W. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

Zumal.
Vntung.

Gummi-
Schuhe

und alle Sorten Stiefel, Pantoffel, Schuhe, Filz-
schuhe, Leder- und Zeugschuhe, Knabenstiefel, Kin-
derstiefel werden außergewöhnlich billig verkauft bei
J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.
Auch werden daselbst Gummischuhe reparirt.

3.
Vntung.

Erklärung.

Ich sehe mich veranlaßt, öffentlich zu er-
klären, daß ich ebensowenig mein Geschäft
aufzugeben, als nach Amerika auszu-
wandern entschlossen bin, dies vielmehr
eine böswillige Erdichtung eines frechen Lüg-
ners ist, dessen Absicht lediglich gegen das
mir so reichlich geschenkte Vertrauen gerichtet
sein mag.

Zumal.

Ch. F. Haffner,
Geschäfts-Agent.

Leopoldshafen.

3mml. Buchen Dielen- und Pappel- dielen-Verkauf.

Eine Parthie ganz trockener buchen Dielen, 1 1/2, 2 und 3 Zoll dick, sowie ganz trockene Pappel- dielen, 1 Zoll dick, sind billig zu verkaufen bei Fr. Ulrici.

Literarische Anzeigen.

1mml. 150 moralische Erzählungen von Franz Hoffmann

Preis 1 fl. 48 fr. vorrätzig in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

5mml. 3. 16. 19. n. 22. dy.

Beliebte Bilderbücher für Kinder von Heinrich Hoffmann.

Im Himmel und auf der Erde 1 fl. 18 fr. König Rucknacker 1 fl. 12 fr. Der Struwwelpeter 57 fr. Bastian der Faulpelz 36 fr.

Vorrätzig in der A. Gefner'schen Buchhandlung.

5mml. 4. 17. n. 23. dy.

Emil Frommel.

Das Gebet des Herrn, eleg. geb. 1 fl. 48 fr. Die zehn Gebote Gottes, eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Vorrätzig bei Th. Ulrici, Lamm- straße Nr. 4.

1mml. Robinsonaden.

Robinson Crusoe, à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 27 fr., 2 fl. und 3 fl. 36 fr. Campe, Robinson der Jüngere, à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 21 fr. und 2 fl. 24 fr. Schubert, der neue Robinson, 40 fr. Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann, 1 fl. 27 fr. Hildebrandt, Robinson's Colonie, 1 fl. 21 fr. Der neue Robinson, oder Schiffbruch des Pacific, 2 fl. 12 fr. ~~Wey, Schweizerischer Robinson, 6 fl.~~ Vorrätzig in der A. Gefner'schen Buch- handlung.

Niederborn.

23 Kinderlieder illustriert von Luise Thalheim. Preis 1 fl. 48 fr.

vorrätzig in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

1mml.

Kochbücher.

Badisches Kochbuch, geb. 1 fl. 15 fr. Köppler, Neues Kochbuch, geb. 1 fl. 30 fr. Ritter's illustr. Kochbuch, broch. 1 fl. 48 fr., geb. 2 fl. 15 fr. Scheibler, Kochbuch für alle Stände, broch. 1 fl. 48 fr., geb. 2 fl. 15 fr. Scheibler, Die feine Küche, broch. 1 fl. 48 fr., geb. 2 fl. 15 fr. Marianne Strüf's vollständiges Koch- buch, geb. 1 fl. 30 fr. Frieß, Kochbuch, geb. 1 fl. Vorrätzig in der A. Gefner'schen Buchhandlung.

4mml. 16. 20. n. 24. dy.

Katholische Gebetbücher

von 36 fr. bis zu 7 fl. in den ge- schmackvollsten Einbänden; u. A.: Mosaik, Sammt, Seide, Schild- patt und Elfenbein mit Beschlägen empfiehlt als Christgeschenke

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

3mml.

Große Auswahl

Lithographien und Stahlstichen, bestehend in Landschaften, Porträts, Genre- und Heiligen-Bildern, zu bedeutend herabgesetzten Preisen à 6 fr., 12 fr., 18 fr., 24 fr., 30 fr., 36 fr., 48 fr. u. s. w. A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

3. 17. dy.

Evangelische Gebet-, Andachts- und Gesangbücher, Bibeln und Testamente

in verschiedenen eleganten Einbänden und zu allen Preisen, zu haben bei Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

3. 18. dy.

imml.
Gehstein's Märchenbuch
 mit 90 Zeichnungen von **L. Richter**.
 Preis 45 fr.
 zu haben in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

imml.
Gediegenes Festgeschenk:
Pharus
 am Meere des Lebens.
 Anthologie für Geist und Herz.
 Brosch. 3 fl. — Eleg. gebunden 4 fl. 12 fr.
 Borräthig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

imml.
Modellir-Cartons.
 (Der kleine Baumeister.)
 Borräthig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

imml.
 So eben erschien in der Hofmusikalien-
 handlung von **Alex. Frey** und ist durch
 jede Musikalienhandlung zu beziehen:
Henrici, G., op. 2, „Heraus“, Duettino
 für Sopran und Bass (oder Bariton) mit
 Begleitung des Piano's. Text von R.
 Reinick. Preis 18 fr.

imml.
 In der **C. S. Beck'schen** Buchhandlung in
 Nördlingen ist erschienen und in allen Buch-
 handlungen zu haben:

Leben und Wirken
Albrecht Dürer's
 von
Dr. H. v. Gye.
 33 1/2 Bogen mit einer Uebersichtstafel. gr. 8. brosch.
 Preis 3 fl. 36 fr.

Hiermit wird die erste Biographie des größten deutschen
 Künstlers geboten, welche in kunst- und kulturhistorischer
 Beziehung die Ansprüche erfüllt, die man an eine so hohe
 Aufgabe zu stellen berechtigt ist. Die anziehende Darstellung
 und geistvolle Auffassung eines so reichen Lebens und Wir-
 kens wird nicht nur den Künstler, Kunstfreund und Historiker
 befriedigen, sondern kempelt das Werk zum Gemeingut des
 gebildeten Publikums. Für die Besitzer des Heller'schen
 Werkes über Dürer bildet die vorliegende Biographie eine
 notwendige Ergänzung, da es Heller bekanntlich nicht ver-
 gönnt war, die von ihm beabsichtigte Lebensbeschreibung zu
 veröffentlichen; sie hat überdies aus vielen neuen Quellen
 geschöpft und bringt über die Werke Dürers manche wesent-
 liche Berichtigung.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 14. d. findet das zweite Vereins-
 konzert statt, zu dessen Besuch wir unsre Mitglie-
 der einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die
 geeignete Maßregeln angeordnet.

Es wird gebeten, Hüte, Mäntel und Ueber-
 wärfe vor dem Eintritt in den Saal in der Gar-
 derobe abzugeben.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
 Der Vorstand.

imml.
mozym.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zur Oper „Coryanthe“ von R.
M. von Weber.
2. **Konzert** für das Klavier (H-moll) von J.
N. Hummel, vorgelesen von Herrn Ernst
Stöger aus Mannheim.
3. **„Frühlingsbotschaft“** von E. Geibel, für
gemischten Chor und Orchester von Niels W.
Gade.

Zweite Abtheilung.

4. **„Abelaide“**, Gedicht von Matthiffon, für eine
Tenorstimme von R. van Beethoven, gesungen
von Herrn Stolzenberg. Die Instrumen-
tation von R. Zinkeisen.
5. **Zwei Solostücke** für das Klavier:
a. „Berceuse“ von Friedr. Chopin,
b. Improvisation über Mendelssohn's Lied: „Auf Flügeln
des Gesanges“ von Steph. Heller,
vorgelesen von Herrn Stöger.
6. **Der 95. Psalm** für Soli, Chor und Or-
chester von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die
Solopartien gesungen von Herrn Stolzen-
berg und zwei Damen des Vereins.

Mittheilungen

aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 64 vom 12. Dezember 1860.

Befugungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.

Den Bau einer Wiesenthalbahn durch Privatunternehmer
 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Dez. IV. Quart. 139. Abonne-
 mentsvorstellung. **Titus**. Oper in zwei Auf-
 zügen. Musik von W. A. Mozart.

Sonntag den 16. Dez. IV. Quart. 140. Abonne-
 mentsvorstellung. **Faust**. Große romantische
 Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik
 von Louis Spohr.

Notizen für Freitag 14. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsgericht: Schuldenliqui-
 dation über den Nachlaß des Hauptmanns Lichtenauer,
 10 Uhr Vormittags.

Gestorben:

12. Dez. Johann Harbeck, Rechnungs Rath a. D., ein Ehe-
 mann, alt 69 Jahre.

Stg

inul
2

Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit die ergebnisse Anzeige zu machen, daß wir durch abgeschlossene Verträge mit bedeutenden Fabriken in den Stand gesetzt sind, das verehrliche Publikum bei billigst gestellten Preisen mit **vorzüglichen Porzellanwaaren** bedienen zu können und empfehlen besonders, sowohl in weißer wie in vergoldeter und bemalter Waare:

**Kaffee-, Thee- und Cafel-Service,
Cabarets, Brodkörbe, Lurustassen,
Eß- und Dessert-Teller etc.,**

von welchen Gegenständen wir stets einen großen Vorrath auf Lager haben.

Den Herren Gasthofbesitzern und Kaffeewirthen empfehlen wir insbesondere unsere dauerhaften und sehr wohlfeilen doppeldecker Porzellan-Teller und Tassen.

Zugleich zeigen wir an, daß wir die Einrichtung getroffen, Porzellan-Waaren auf das Schönste zu vergolden und führen wir sowohl kleine wie große Aufträge hierauf prompt und ganz auf Verlangen der resp. Besteller aus.

Karlsruhe im Dezember 1860.

Arheidt & Comp.

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche.

3.
20. Dez.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,
empfehl hiermit auf bevorstehende Festtage sein bekanntes, bestens assortirtes

Quincaillerie-Waarenlager

zu den billigsten Preisen ganz ergebenst.

inul

Wilhelm Hofmann,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 17,

empfehl zu Festgeschenken sein reich assortirtes Lager in

ächten

Meerschäumwaaren

zu den billigsten Preisen.

Im Laden des Frauenvereins,

Langestraße Nr. 110,

Herrn Hoflieferant Arletth gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.:

Strickerei = Gegenstände in englischer ungelichter Wolle:

Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trilläppchen, Kinder-Schälchen, Kamäschchen, Hand- und Kniestäucher, Nachthauben, Kapuzen und Ritterhandschuhe für Damen und Kinder, Aermel.

Fertiges Weißzeug: Sacktücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Bettkittel, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Hauben, Handtücher u. s. w.

Unterröcke, mit Wolle abgenäht.

Auch werden **Bestellungen** auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch in Fingearbeiten, im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spigensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägchen, im Reinigen und Aufstecken (Nadeln) von Blondes u. s. w.

Um den Wünschen der verehrlichen Auftraggeber möglichst vollständig genügen zu können, wird gebeten, etwaige Bestellungen so bald als thunlich machen zu wollen.

Filetarbeiten: Négligé - Hauben, Stäucher, Schälchen, Netze von Eisen und Seide, Fichus von Seide, Faden und Wolle, wollene Binden u. c.

Häkelarbeiten: Herrenkäppchen, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trilläppchen, Panzer, Schutttücher für Sopha's, Geldbeutel, Waschtücher und viele sonstige Gegenstände.

Stickerarbeiten: Pantoffeln, Nadelkissen u. c.

Englische Sticker: Krägchen mit und ohne Unterhemisetten.

Verschiedenes: Kapuzen, garnirte Kinderhäubchen, Laufzeuge, Lintenwischer, Nadelbüchlein.

Puppen in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppengeräthe.

C. Große Wittwe und Sohn

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie ihre **Weihnachts-Ausstellung** eröffnen haben und laden zu deren Besuch ergebenst ein.

Die M. Bielefeld'sche Musikalienhandlung

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke:

Beethoven's Sonaten für Piano allein. Stereotypausgabe von Holle	9 fl. 51 fr.
dito Lithographische Ausgabe von André	9 fl. 51 fr.
dito Zinnstich-Ausgabe von Weinholz	6 fl. 45 fr.
dito " " " Heintze	8 fl. 6 fr.
dito " " " Hallberger	11 fl. 52 fr.
Beethoven's Sonaten für Piano und Violine. Stereotypausgabe von Holle	6 fl. 54 fr.
dito Zinnstich-Ausgabe von Weinholz	6 fl. 18 fr.
Beethoven's Sinfonien für Piano 2 ^m arr. von Marxfull	6 fl. — fr.
Von demselben 4 ^m arr.	10 fl. 12 fr.
Arrangements von Kalkbrenner und André 2 ^m und 4 ^m zu herabgesetzten Preisen.	
Beethoven's Trio's red. von Fr. List	7 fl. — fr.

3.

imul.

imul.

3.
Ankündigung

Julius Kaufmann, Uhrenmacher,

Es der Langen- und Lammstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reich assortirtes Lager von

Taschenuhren in Gold und Silber, als:
Chronometres; Second de mort
für Aerzte, **Savonnettes** sowie alle Sorten
Anker- und Cylinderuhren für Herren
und Damen.

Pendules in neuer Auswahl, mit **Pa-**
rifer- und Benzkircher Werken und Ver-
goldung.

Schwarzwälderuhren jeder Art, als:
Kuckucks-, schön geschnigte Schotten- und
Zockele's- und Nahn-Uhren.

Nachtuhren, die beliebten kleinen Uehren
in Schwarzwälderform mit Milchglas-Ziffer-
blättern, **Comptoir-, Wecker- und Glas-**
Uhren.

Den geehrten Abnehmern wird Garantie geleistet, unter Zusicherung der billigsten Preise.
Zugleich erlaube ich mir in gefällige Erinnerung zu bringen, daß jederzeit **Reparationen**
von den feinsten bis zu den geringsten Uhren pünktlich bei mir besorgt werden.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit sein wohl assortirtes **Möbel- und Bettverkauf- und**
Vermieth-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Christian Dreher, Möbelhandlung,
Waldstraße Nr. 30.

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß.

durch die Klasse der **Höchstbesteuerten**
(Freitag den 14. d. M., von 8 bis 12 Uhr Morgens).
Für sechsjährige Amtsdauer:

- | | | | |
|---------|---------------------------------------|---------|---|
| Ziffer. | | Ziffer. | |
| 88. | Herr Bilger, Ant., sen., Partikulier. | 586. | Herr Kammerer, Ludw., Tapetenfabrikant. |
| 214. | " Eisele, Heinr., Bierbrauer. | 708. | " Kuenzle, C., Maurermeister. |
| 248. | " Ettlinger, F. J., Eisenhändler. | 814. | " Mathis, Fr., Kaufmann. |
| 403. | " Hafner, L., Gastwirth. | 941. | " Bring, Albert, Bierbrauer. |
| 459. | " Hemberle, Heinr., Gastwirth. | 1091. | " Schneider, Fr., Waisenrichter. |
| 550. | " Hoyer, August, Kaufmann. | 1190. | " Stüb, C., Haushofmeister. |

- Mehrere Wähler.
- Reutlingen. Hr. Rübsaamen, Kaufm. von Konstanz. Hr.
Beder, Kfm. v. Steinmauern.
Grüner Hof. Hr. Goranz, Fabrik. von Rodelsheim.
Hr. Kuhn, Kfm. v. Friedrichshafen. Hr. Stäpelt, Kfm.
v. Dffenbach.
Hötel Große. Hr. Jorb, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Semmerli, Kfm. v. Augsburg. Hr. Sulzberger, Kfm. von
Zürich. Hr. Walter, Kfm. v. Aso. Hr. Roth, Kfm. von
Göppingen. Hr. Stern, Kfm. v. Freiburg. Hr. Grimm,
Kfm. v. Fluen. Hr. Engelhard, Kfm. v. Leipzig.
Römischer Kaiser. Hr. Beringer, Kaufm. v. Trier.
Hr. Pinthal, Besizer v. Sigmaringen. Hr. Liebenau, Fabr.
v. Bielefeld. Hr. Hubert, Ingenieur v. Rehl. Hr. Leischmig
u. Hr. Rohrerberg, Stud. v. Tübingen. Hr. v. Straubis
und Hr. v. Waldorf, Offiziere v. Rastatt.
Weißer Bär. Hr. Heinemann, Optiker von Fürth.
Hr. Wehrle, Uhrenmacher v. Güttenbach. Hr. Oppenheimer,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lunder, Fabr. m. Frau v. Brüssel.
Hr. Remlinger, Pfarrer v. Schellbronn. Hr. Plag, Kfm.
v. Genf. Hr. Berger, Schlossermeister von Bretten. Hr.
Kappeler, Kfm. v. Ebrach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Bohrer, Konzertmeister von
Stuttgart. Hr. Benig und Hr. Krebs, Fabr. v. Willingen.
Hr. Kemmle, Thierarzt und Hr. Steuer, Gastwirth von
Freiburg.
Englischer Hof. Hr. Baron von Bourquenev, kais.
franz. Gesandtschafts-Attache v. Paris. Hr. Krusel, Rent.
v. London. Hr. Menchert, Rent. v. New-York. Hr. Gold-
baum, Rent. v. Berlin. Hr. Herzfeld, Kfm. v. Hamburg.
Hr. Lorenz, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Richter, Kfm. von
Meran. Hr. Lang, Kfm. v. Schwäbisch-Gmünd.
Erbprinzen. Frau Dennig m. Tochter v. Pforzheim.
Hr. Hornschub mit Tochter von Rödelsee. Hr. Wänzer,
Kfm. v. Leipzig. Hr. Boing, Kfm. v. Paris. Hr. Am-
bach, Kfm. v. Heidenfeld. Hr. Wasse, Kaufm. von Mainz.
Hr. Heidner, Kfm. v. Glauchau. Hr. Wachtelhauber, Kfm.
v. Rothensfeld.
Goldener Adler. Hr. Manier, Part. v. Baden. Hr.
Strauß, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Knobling, Hdlsm. v.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zum Festgeschenke

für
Frauen und Töchter jeden Standes

empfiehlt
Th. Ulrici in Karlsruhe

das
soeben in 5^{ter}, vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk:

Marianne Strüfs

Vollständiges Kochbuch

für alle Stände.

In Farbendruck-Umschlag geb. 1 fl. 30 fr. — Mit reichem Golddruck in Leintw. geb. 1 fl. 54 fr.

Inhalt des allgemeinen Theiles.

Erklärung einiger technischen und fremden Ausdrücke. — Vergleichung der Gewichte und Maße. — Die nöthigen Erfordernisse zum Kochen: die Küche; der Herd; die Feuerung; die Geschirre; das Wasser; das Salz. — Hauptbedingungen für die Köchin: Reinlichkeit; Ordnung; die Köchin muß feine Sinne haben. — Nützliche Vorkenntnisse über Fleisch, Fleischbrühe, Gemüse, Braten, Pasteten und anderes Backwerk: Kennzeichen des Alters verschiedener Fleischarten; die Laichzeit der Fische; die Krebse; Fleisch- und Fleischbrühen; allgemeine Bemerkungen über verschiedene Gemüse; die würzenden Kräuter, Wurzeln, Saamen, Schwämme und Rinden; allgemeine Bemerkungen über die Braten; der Spießbraten; der Rostbraten; der Dunsbraten; Allgemeines über die Pasteten; Allgemeines über Backwerk. — Register für die zeitgemäße Anschaffung, Behandlung und Aufbewahrung der Lebensmittel in den 12 Monaten. — Anleitung zum Tranchiren nebst eingestreuten Bemerkungen über Anrichten und Vorlegen. Geflügel: der welsche Hahn (Indian); die Gans und die Ente; der Auerhahn; der Kapaun. Wildpret, Keulen, Kalbsbraten, Schweinsbraten, Rindfleisch: der Hase; der wilde Schweinskopf; die Kalbskeule; die Hammelskeule; der Schinken (Schweinskeule); der Kalbskopf; die Kalbsbrust; der Nierenbraten; das Spansferkel; Fische. — Anordnung der Gastmahl- und anderer häuslicher Mahlzeiten: Mittags-Tafel im Herbst; Mittags-Tafel im Sommer; Großer Thee (zu ungefähr 40—50 Personen). — Das Benehmen bei Tisch.

Inhalt des besonderen Theiles.

Fleischbrühen. — Suppen: I. Suppen in Wasser; II. süße Suppen; III. Suppen mit Fleischbrühe. — Eingelegetes in Suppen und Klöße. — Ochsenfleisch mit und ohne Saucen. — Recepte zu Saucen der verschiedensten Art, welche zum Ochsenfleisch gegeben werden können. — Kleine Pastetchen als Nebenteller des Ochsenfleisches. — Gemüse. Ueber die bekanntesten unter den genießbaren Schwammgewächsen. — Fortsetzung der Gemüse. — Große Pasteten. — Fische. — Ragouts; Fricandeaux; Fleischzulagen auf Gemüse; falsche Austern. — Eierspeisen, Schmalzgebäckenes, als weitere Beilagen. — Saucen. — Saucen zum Aufbewahren, Essenzen, Würzessige, Ketchups u. s. w. — Farcen und Gefüllte für Geflügel, Kalbsbrust, Braten u. s. w. — Quenelles. — Klöße in größere Fleischpasteten. — Braten. — Sulzen, Gelees, Crèmes und Compotes. — Gefrorenes. — Compotes: Kalte Schalen. — Salate. — Backwerk: Torten; Kuchen; Sesenluchen; Schmalzgebäckenes; allerlei klein Backwerk. — Eingemachtes: I. Zucker-Eingemachtes: das Zuckerlättern. Regeln für das Kochen der Früchte, so wie für das Aufbewahren der eingemachten Früchte. II. Gefälze oder Obstmus. III. Salz- und Essig-Eingemachtes. IV. Obst in Dampf zu kochen. — Gemüse in hermetisch verschlossenen Büchsen aufzubewahren. — Süße und geistige Getränke. — Einige Eise zum Ueberkleiden des Backwerks. — Pöckelfleisch und einige Wurstarten. — Krankenpeisen. A. Für Schwerkrante. B. Für Wiedergenesende.

Als ein Beispiel von der Reichhaltigkeit dieses besten und vollständigsten Kochbuches geben wir den Anfang des alphabetischen Registers der Recepte, deren das Buch über 2000 enthält.

Kal, blinder. — gebraten aufzustellen. — zu mariniren. — zu räuchern. Kal oder Hochpastete. Kaltruppe (Kaltraupe). Abendpeise aus Maccaroni. Schinken und Parmesan- käse. — beiflate, von Birnen. Kerfjalat. Kocht englischer Braten. — französische Suppe für 6 Personen. Kefel à la Suisse. Kefelauflauf f. 6 Personen. — anderer Art. — (sehr köstlich). Kefel-Compote — für Kranke. Kefel-gebäckenes	Kefelpeise für Kinder. Kefelsuppe f. 4 Personen. Kefel-Beer f. Hustenkrante. Kefelorte. — mit Weinschaum. — gerührte. Kefelwasser. Kefel (sein Salat). — Kleinbackwerk. Klein Schmeppen. Klein-Compote. Klein-Eis. Klein- oder Sardellen- Essenz. Kleinbrezeln. Kleinbrod, langbr. — Zucker, weniger fein. Kleinfranz. Kleinfruchtlein. Kleinfruchtlein. — mit Mandeln	Aprilsen-Compote. — Marmelade. — Schaum. — Speise für 12 Personen. — Sulz. — Lortte. April. Apral-Creme. Apral-Jul. Apral-Koch. Apral-Schoden. Apral-Speise. — als Kastenpeise. — mit Krebbsfüllung für 8 Personen. — ordinäre. Apral-Braten. — in Sauce. — Pastete. — zu tranchiren. — in Trüffelauce. Aufbewahrung eingemachter	Aufgezogene Rahmstrudeln. Aufgezogener Brei für 4 Personen. — Waffelteig in Suppen. — Drei. Aufgezogenes von Spinat. Auflauf von Kefeln (sehr köstlich). — von Kefeln für 6 Pers. — von Kefeln anderer Art. — von Biscoten (Biscuit). — von kaltem Braten. — von Eiern für 6 Pers. — von Ories für 6 Pers. — von Johannisbeeren. — von Kaffianen für 8 Personen. — von Mandeln. — von Markt. — von Quitten feiner.	Auflauf von Stachelbeeren. — von gebrühtem Teig. — Teinacher. — von Vanille. — von Weiden mit Eingemachtem. — Wiener mit Himbeeren. — Wiener mit Mandeln. August. August, falsche. — gebratene. August-Strap. Backwerk. — Allgemeines üb. dasselbe. Bayerisches Kraut (Barfo- ckraut). Bayerische Klöße von Orie- mehl. Bayerische Dampfknudeln, süße. Barben. arbaden.	Beine. Belgraderbrod. — anderer Art. — mit Potajche. Bereitung eines Rippen- stücks nach Schweizer Art. Bergbühner zu braten. Berliner Pfannkuchen oder Kostnackelklöße (aus Hefenteig). Beste italienische Würste. Beste. Betragen bei Tisch. Bierschinken. Biersuppe für 8 Personen. Bier, warmes. Birkhühner zu braten. Birnen, gedämpfte. Bischof. Biscoten-Auflauf (Biscuit). Biscuit, arbaden.	Blau abgefottene Forellen. Blinde Briesleinsuppe. — Chocoladesuppe. — Sagsuppe. — Jägerblättlein. Blinder Kal. Blitzkuchen. Blumentohl (Karviol). Blumentohlsalat. Boef à la mode. — la Vinaigrette. Bohnen, dünne. — grüne, dauernd einzum. — im Spätjahr. — in Essig. Bohnenkerne im Winter. Bohnenjulat. Bordenerapfel, gefüllt. — Geler. Braten.
--	--	--	---	--	--	---

Braunes Kalbf. m. Sped.	Butterkuchen (mürber He- senkuchen).	Citronenpudding mit But- tertrig.	Cravatten von Hladlein.	Eier.	Eis . rothes.	Hasen zu braten.
Braunschweiger Würst.	Butterterte.	Citronensaft.	Crème à la Sultan.	— friskaffte.	— Vanille f. 12 Personen.	Hasenpasteten von Kal- bennachtstücken.
Brei, ausgeg., f. 4 Pers.	Champagner-Punsch.	— (zu Puddings).	— mit gebratenen Kepseln.	— gebadene (Ochsenaugen).	— weißes.	— od. Berlin. Pfannkuchen.
— v. Citronen m. e. Kruste.	Champagnons.	Citronenschaum.	— mit Krcal.	— gefüllte für 4 Personen.	— Zimmt.	Februar.
— Frankfurter.	— in Essig.	Citronensulz.	— Chocolade.	— sequilte f. 4 Personen.	Eise z. Ueberfl. d. Badw.	Feiner Kirschenauflauf.
— v. Mandeln, f. 6 Pers.	Champignonstropf oder Ket- schup.	Citronensuppe.	— mit bitteren	— mit Semf f. 4 Personen.	Endivien.	Feiner Reduchen.
— von Reis f. 8 Personen.	Chaubau.	— lösliche.	Mandeln.	— veredelte.	Englischer Kuchen.	Feiner Quittenaufslauf für 12 Personen.
Brennholz.	Chocolade-Crème.	Citronen-Torte.	— Himbeer.	— verloren, in Sauce.	Ente, gedünstete.	Feines Quittengefüll.
Brennnessel-Salat.	— Eis.	— mit Mandeln.	— Kaffee.	— weich zu kochen.	— in gew. brauner Sauce.	Feinste Ragoutpasteten.
Brezeln, Galanterie.	— Kuchlein.	— in e. großes Potageblech.	— Quitten.	Eierauflauf für 6 Personen.	— zu braten.	Feine Hühner zu braten.
Briden oder Neunaugen, marinierte.	— gewellte, ungerührte.	Citronenpudding mit Blät- terteig.	— Pomeranzen.	Eierkälse.	— zu tranchiren.	Feine Quittenaufslauf für 12 Personen.
Briesleinsuppe f. 8 Person. blinde.	Sauce (zu Puddings).	Collops oder Fleischschnitten von Ochsen.	— Rahm.	— gebadener.	Enten, wilde.	Feine Quittengefüll.
Brod, aufgelaufenes.	— Suppe, blinde, für 8 Personen.	Compotes.	— Reis, mit Kepseln.	— geladener.	Erbsen, dünne für 6 Pers.	Feine Ragoutpasteten.
— Citronen.	— Suppe für 6 Personen.	— Kälte Schalen.	— Tbee.	Eierkuchen, ausgelebener.	— von dünnen Erbsen.	Feine Ragoutpasteten.
— von Quitten.	— Suppe für 6 Personen.	Compote, Kepsel.	— Vanille.	— gerührter.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
— von Banille.	— Torte.	— Kepsel, für Kranke.	— Wein.	— mit Mandeln.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brodkörbe.	— von Milch.	— Kepsel, für Kranke.	— von saurem Rahm.	— mit Spinat gefüllt.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brod-Pudd. (Niederbauer).	— von Wasser.	— Kepsel, für Kranke.	— von Schaum.	— mit Weiden für 4 Pers.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brod-Pudd. (Niederbauer).	— Christpollen (sächsischer Kuchen).	— Kepsel, für Kranke.	— mit gebranntem Zucker.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brod-Torte.	Citronat-Torte.	— Kepsel, für Kranke.	— mit Maraschino.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brod-Torte mit Malaga.	Citronen.	— Kepsel, für Kranke.	Dampfhüden.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brunnenkresse (Salat).	— Biscuit.	— Kepsel, für Kranke.	— für 10 Pers.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Brunnenwasser, gewöhnl.	— anderer Art.	— Kepsel, für Kranke.	Deutsche Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Bund, Kadegefy.	Citronendrei mit e. Kruste.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
— rheinischer.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Burgunderkraut.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
— Salat.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Butter-Biscuit.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
— in Kapseln.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Butterkloße.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
— braune, für 6 Personen.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Butterkloßen.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.
Butterkloßen, gerührter.	Citronendrei.	— Kepsel, für Kranke.	Deutscher Kapern.	Eierpöseln, ausgezogene.	Erbsen in Schmalz geb.	Feine Ragoutpasteten.

Im gleichen Verlage erschien soeben
die 5te verbesserte und vermehrte Auflage des rühmlichst bekannten

Haus- und Lehrbuch

für
Frauen und Töchter aller Stände

von
Marianne Struß.

Herausgegeben

von
J. A. Schlipf,

Oberlehrer an der Königl. Württembergischen Ackerbau- und Feldwirthschaftsschule in Hohenheim, correspondirendes Mitglied des landwirthschaftlichen Vereins in Württemberg und Ehrenmitglied des Vereins für Gartenbau und Feldwirthschaft zu Coburg, Verfasser von zwei gekrönten Preisschriften.

Zwei Theile.

Preis, in eleganten Umschlag gebunden, 2 fl. 15 kr. — Mit reichem Golddruck in
Leinwand gebunden 2 fl. 36 kr.

Inhalt.

1—4. Einige allgemeine Haus- und Wirthschaftsregeln. — 5. Das Weißzeug. — 6. Von den Flecken und dem Vertilgen derselben. — 7. Von den Betten überhaupt. — 8. Vom Federreißen und Schleifen. — 9. Wie man Bettinhalte zuschneidet und wie viel Federn darin gehören. — 10. Wie alte Betten zurecht gemacht werden können, daß sie wieder wie neue sind. — 11. Wie man gute und von einem unangenehmen Geruch befreite Betten haben könne. — 12. Die Betten in gutem Zustande zu erhalten. — 13. Pelzwerke anzubewahren. — 14, 15. Von den Kleidungsstücken. — 16, 17. Von dem Reinigen der Juwelen, des Goldes, Stahls, Messings, der Gemälde, Spiegel etc. — 18. Sorge für die Reinerhaltung der Wohnungen. — 19. Rücksicht auf einige Hausgeräthschaften. — 20. Von der Bereitung des Essigs. — 21. Ueber einige häusliche Getränke. — 22. Früchte-Einmachen und Gelees. — 23. Das Einmachen von Sauerkraut und Rüben. — 24. Das Dörren des Obstes. — 25. Das Brodbaden. — 26. Das Einpökeln und Räuchern des Fleisches, Fettes und der Würste. — 27. Von der Behandlung des Fleisches und Fettes von eingeschlagenem Vieh. — 28. Die Lichterbereitung. — 29. Von der Bereitung der Leuchter. — 30. Von den Stearinlichtern. — 31. Die Seifenbereitung. — 32. Die Seilung. — 33. Ueber die Vermehrung, Züchtung und Benutzung der Zeugnisse aus der Acker- und Viehwirthschaft. — 34. Die Milchwirthschaft. — 35. Färberei und Bleicherei. — 36, 37. Die Zubereitung der Gespinnstpflanzen. — 38. Die Verfeinerung des Flachses und des Hanfs vor dem Spinnen. — 39. Leinwanderei. — 40. Die Leinwanderei. — 41. Die Leinwanderei. — 42. Von der Seiden- und Wollenbleicherei. — 43. Von den Farbstoffen. — 44. Von dem Beizen und den Beizmitteln. — 45. Von dem Färben. — 46. Das Del. — 47. Von der Belichtung der Zimmer. — 48. Lehren für eine Hauswirthin über Zucht, Pflege und Benutzung der Hausthiere. — 49. Das Schwein, oder die Schweinzucht. — 50. Die Flegel. — 51. Das Kaninchen. — 52. Das Haushuhn. — 53. Das Erntehuhn. — 54. Das Erntehuhn. — 55. Die Gans. — 56. Die Ente. — 57. Die Laubenzucht. — 58. Bienenkalender. — 59. Von der hauswirthschaftlichen Rechnungsführung u. s. w.

Ad. Becher's Verlag (Gustav Hoffmann) in Stuttgart.

Druck von C. Hoffmann in Stuttgart.